



Fraktion im Lüdinghauser Stadtrat

Eckart Grundmann
Ahornweg 7, 59348 Lüdinghausen
☎ 02591 - 21704
✉ eckart.grundmann@gmx.de

GRÜNE Ahornweg 7 59348 Lüdinghausen

Ausschuss für Gesellschaft,
Ordnungswesen und Sport
Herr Vorsitzender D. Havermeier
d.d. Stadtverwaltung
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 28.01.2021

Bau eines inklusiven Skateparks/Rollsportpark

Sehr geehrter Herr Havermeier,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen regt an, den im Betreff aufgeführten Punkt in der „informellen“ Online-Sitzung des Fachausschusses am 02.02.2021 zu erörtern.

Begründung:

In den vergangenen Monaten wurde in Ausschuss- und Ratssitzungen häufiger über den Skatepark gesprochen. Der Skatepark am Klutensee ist bereits „in die Jahre gekommen“ und entspricht weder den aktuellen Bedürfnissen, noch ist dieser gefahrlos nutzbar. Der Asphalt ist brüchig geworden und die Anlagen teilweise eingefallen, was ein sicheres Befahren unmöglich macht.

In Vergangenheit haben sich bereits einige Jugendliche und Erwachsene in den Medien für die Errichtung einer neuen Rollsportanlage ausgesprochen. Auch hier spielte der Grundgedanke der Inklusion eine zentrale Rolle, daher sollte eine inklusive Rollsportanlage geschaffen werden, die möglichst von allen Bürger*innen befahren werden kann (Skateboards, Inline-Skates, Scooter, Fahrräder, BMX, Rollstühle etc.).

Hintergrund: Was bedeutet „Inklusiver Skatepark“?

Ein inklusiver Skatepark kann von Menschen mit Behinderung und von Menschen ohne Behinderung gleichermaßen genutzt werden und fördert dadurch eine inklusive Gesellschaft.

Es befinden sich zum Beispiel keine Stufen auf der Anlage – niemandem wird eine Barriere in den Weg gestellt. Zudem sind die Rampen aus einem Guss mit einander verbunden, so dass keine Zwischenräume entstehen.

Zur Planung des Parks empfehlen wir, Thorsten Lohmann (Fa. Rollhouse, Lüdinghausen), hinzuzuziehen. Er ist Inhaber der - übrigens einzigen - anerkannten deutschen Skateschule. Als Experte hat Herr Lohmann schon häufig seine Erfahrungen beim Planen von Rollsportanlagen einbringen können.

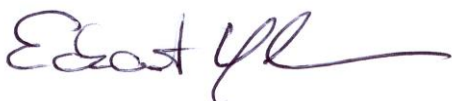
Der aktuelle Standort der Skateanlage am Klutensee sollte möglichst beibehalten werden, da sich die zu erwartenden Lärmschutzkonflikte hier vergleichsweise einfach lösen lassen dürften. Zudem erscheint uns eine Zusammenführung mit dem bereits in Auftrag gegebenen Bike-Park sinnvoll.

Übrigens: Ab den kommenden olympischen Spielen wird Skateboarding eine olympische Disziplin sein. Aus diesem Grund ist in Zukunft von einer vermehrten Nachfrage auszugehen. Mit einem modernen und inklusiven Rollsportpark kann sich die Stadt Lüdinghausen als „Familienstadt mit attraktiven Freizeitangeboten“ profilieren.

Vorschlag für folgendes Votum an den HFA/Rat:

1. Die Verwaltung prüft Fördermöglichkeiten von Bund und Land für ein solches Vorhaben.
2. Die Verwaltung prüft die Eignung des ursprünglichen Geländes am Klutensee. Sollte diese nicht mehr gegeben sein, schlägt die Verwaltung einen alternativen Standort vor.
3. Die Verwaltung plant eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Interessierten, um Wünsche und Anregungen berücksichtigen zu können.
4. Die Verwaltung veranlasst kurzfristig die Projektrealisierung.

Mit freundlichen Grüßen



Eckart Grundmann
– Fraktionssprecher –



Dennis Sonne
– Stadtverordneter –